

TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL
unter www.erwin-event.de

Rietberg

Bürgerbüro, 8.30 – 18.00, Rathausstraße 36.

Damengymnastikgruppe XXL, 9.00 – 10.00, Turnhalle Neuenkirchen, Am Diekamp.

Eltern-Kind-Turnkurs, für 1-3-j. Kinder; Tel. (0 52 44) 90 29 96, 16.00 – 17.00, Kath. Grundschule Westerwiehe, Sporthalle, Laurentiusstraße 7.

Familientreff Neuenkirchen – Diakonie Gütersloh, offene Sprechstunde; Tel. (0 52 44) 700 064 321, 9.00 – 10.00, Bürgerzentrum Alte Volksschule, Gütersloher Straße 18.

Familienzentrum Rietberg, 9.00-12.00, 14.00-18.00, Delbrücker Str. 1, Tel. 98 63 08.

Gesundheitstraining für Männer ab 65 Jahren, Info: Tel. (0 52 44) 92 85 74, 10.00 – 11.00, Turnhalle Neuenkirchen, Am Diekamp.

Glasmalereien von Wilfried Koch, zudem Ausstellung „Wege zur Porträtmalerei II“, 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10.

Hallenbad Rietberg, 6.00 – 7.30, 17.00 – 19.30, Torfweg.

Heinz Heckemeier und Monika Wagenknecht: Meine Bilder, 10.00 – 18.00, Haus St. Margareta, Gütersloher Straße 30, Neuenkirchen.

Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen: Trauertreff, 17.00 – 19.00, Villa Kemper, Lange Str. 109, Neuenkirchen.

Informationen zur Tagespflege und zu ambulanten Pflegeleistungen, 17.00 – 18.00, Altenpflegeheim St. Johannes Baptist, Cafeteria, Klosterstr. 20, Rietberg.

Jugendtreff Mastholte, Jugendcafé (ab 12 J.), 16.00 – 20.00, Haus Reilmann, Mastholter Straße.

KJG, Gruppenstunde: 17.00 – 18.00 für 11-12-Jährige, 18.00 – 19.00 für 15-16-Jährige, Pfarrheim, Rügenstraße 7.

Kinder-/Jugendprogramm, 15.00-20.00 offenes Jugendcafé (ab 12 J.), 18.0-20.00 Gitarrenkurs, Jugendhaus Südtorschule, Delbrücker Straße 1.

Kinderturnen, für Kinder ab 4 J., 17.00 – 18.00, Martinsschule, Turnhalle, Torfweg 63.

Pflegeberatung, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.

Sportgruppe „Bewegung XXL“, 8.45, Grundschule Varenzell, Varenzell.

Stadtbibliothek Rietberg, 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.

Tagesmütter und -väter: Treffen, „Erziehung in anderen Kulturen“, 19.00 – 21.15, Familienzentrum, Delbrücker Str. 1, Tel. 98 63 08.

Tipps zum Thema Pflege, 8.30 – 12.30, Historisches Rathaus, EG, Zimmer 3, Rathausstr. 31.

Wochenmarkt Meierdorf, 7.30 – 13.00, Pfarrkirche St. Jakobus, Mastholte.

Energieberatungsstelle, 10.00-12.30 und 14.00-17.00, Rathausstr. 17.

Fahrverbot für Raser auf Druffeler Straße

■ **Rietberg** (nw). Bei Geschwindigkeitsmessungen am Dienstag auf der Druffeler Straße in Neuenkirchen wurde ein Verkehrsteilnehmer mit einer Geschwindigkeit von 95 bei erlaubten 50 Stundenkilometern außerhalb geschlossener Ortschaften gemessen. Ihn erwartet ein Bußgeldbescheid über 160 Euro sowie ein Fahrverbot von einem Monat Dauer. Gegen weitere 20 Verkehrsteilnehmer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet, 124 Verkehrsteilnehmer müssen ein Verwarngeld bezahlen.



Symbolische Schlüsselübergabe: Das Prinzenpaar Sabrina I. Lukas und Sascha I. Vogt, Grafenschaftler-Präsident Robert Junkerkalefeld (l.) und Bürgermeister Andreas Sunder beenden die „unvollendete“ Session mit einer Träne im Knopfloch.

FOTO: BIRGIT VREDENBURG

Schluss mit lustig

Karneval: Der nächste Rosenmontagsumzug in Rietberg startet am 27. Februar 2017. Warum die Grafenschaftler für die abgesagten Züge keinen Nachholtermin ansetzen

VON BIRGIT VREDENBURG

■ **Rietberg.** „Ihr hattet das bessere Wetter, wir den Umzug“, hielt Altweiber-Präsidentin Birgit Boldt am Tag der Schlüsselübergabe „nur fürs Protokoll“ trocken fest. Denn es bleibt dabei: Weder für den Kinderumzug noch für den ausgefallenen Rosenmontagsumzug wird es einen Nachholtermin geben. Auch der Idee, die fertig gebauten Wagen in nächster Zeit im GartenschauPark oder an anderer Stelle der Öffentlichkeit zu präsentieren, erteilte Grafenschaftler-Präsident Robert Junkerkalefeld jetzt eine klare Absage.

„Die Idee ist sicherlich nicht schön“, räumte der Obernarr ein. Zum einen aber müsste der verblühte Blumenschmuck etwa am Prinzen- und Prinzessinnenwagen erneuert werden, zum anderen würden die Feldfahrzeuge, die teilweise nur für kurze Zeit von Landwirten für den jecken Zweck verliehen wurden, wieder gebraucht. Darüber hinaus wäre ein verspäteter Start beider Umzüge, die wegen der Un-



Schwerer Kampf: So ganz freiwillig rückten Prinz Tom II. Stücker und Prinzessin Maya I. Hanhardt den Schlüssel der Macht nicht heraus. Bürgermeister Andreas Sunder konnte am Ende mit Schäumküssen und Bonbons zur Übergabe bewegen.

FOTO: STADT RIETBERG

wetterwarnungen kurzfristig abgesagt wurden, mit einem neuen Sicherheitskonzept und mit neuen Kosten verbunden. Und nicht zuletzt hätten sich die Rietberger Grafenschaftler der Ethik-Charta des Bundes Deutscher Karneval (BDK) verpflichtet, „die keine Schönwetter-Charta ist, sondern auch in diesem Fall gilt“, machte Junkerkalefeld deutlich.

Darin ist zu lesen, dass Fastnacht, Fasching und Karneval

als bedeutendes Traditionsgut und Teil des gemeinsamen europäischen Kulturerbes fest im christlichen Jahresverlauf verankert und als Schwellenfest vor der österlichen Fastenzeit zeitlich klar begrenzt sind. „Am Aschermittwoch ist definitiv Schluss“, heißt es in dem Schriftstück aus dem Jahr 2008. Im richtigen Umgang mit der Tradition sei allerdings Finlagerspitzgefühl gefragt.

Wer fundamentalistisch am Überkommenen festhalte und

keinerlei behutsame Veränderungen zulasse, trage zur Versteinung der Bräuche bei. Wer andererseits überlieferte Rituale leichtfertig aufgeben und stattdessen auf den Event setze, gebe bewährte Brauchformen der Beliebigkeit preis und riskiere ihre völlige Auflösung. Um beide Extreme zu vermeiden, gelte es, „das richtige Maß zwischen Tradition und Wandel, zwischen Statik und Dynamik, zwischen Beharrung und Offenheit für Neues“ zu finden.

Damit die Arbeit der Wagenbauer nicht ganz umsonst war, rufen die Grafenschaftler alle 75 gemeldeten Gruppen auf, Bilder ihrer großen und kleinen Wagen zur Verfügung zu stellen, um sie in einer gesonderten Galerie im Internet (siehe unten) zu veröffentlichen. Junkerkalefeld: „Damit wollen wir die viele Arbeit und Zeit, die in so einem Wagen steckt, würdigen – aber damit soll es das dann auch gewesen sein.“ Fazit: Der nächste Rosenmontagsumzug und auch der Kinderumzug startet am 27. Februar 2017.

www.karneval-rietberg.de

Riesenspaß beim Winterfest

St. Hubertus: Die Bokeler Schützenbruderschaft erlebte einen tollen Abend im Gasthof „Zum Doppe“. Königin Marlies Wiemann freute sich besonders

■ **Rietberg-Bokel** (nw). Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Bokel feierte ihr traditionelles Winterfest im Gasthof „Zum Doppe“. Es begann bereits nachmittags mit einer großen Kaffeetafel. Brudermeister Bernd Bucker begrüßte das Königpaar Meinolf und Marlies Wiemann sowie das Jungschützenpaar Christopher und Lina Frese und alle Ehrengäste. Friedhelm Gehrman führte wieder mit viel Humor durch das Programm.

Die Auftritte der Tanzgruppen Bokeler Bienchen (Trainerinnen Lisa Peitzmeier und Sarah Basel) sowie die kfd-bei Flamingos aus Mastholte (Trainerinnen Lina Frese, Christina Sittinger und Larisse Wulle) fanden begeisterten Applaus. Für musikalische Begleitung sorgte Jan Wienhues.

Bokel. Beim Spiel „Schlag den Thron“ konnte sich dieser behaupten und gewann für jedes Thronmitglied eine Eintrittskarte für die Vorstellung der Theaterspielgruppe Bokel.

Spannend wurde es bei der Verlosung. Den ersten Preis, eine Reise nach Mallorca, gewann Königin Marlies Wiemann, den zweiten Preis, ein Grillabend für 20 Personen,

erhielt Reinhold Grondorf. Der dritte Preis, ein Einkaufsgutschein über 50 Euro, ging an Andreas Böckmann.

Das durch Wigbert Frese, Carsten Schulte, Friedhelm Gehrman, Markus Brockschneider, Michael Aulbur, Christian Freise und Christian Austermann sowie Ewald Frese (Dekoration) gestaltete Fest dauerte bis spät in die Nacht.



Gewinner: Moderator Friedhelm Gehrman mit den Siegern der Verlosung (v. l.) Reinhold Grondorf, Marlies Wiemann, Andreas Böckmann und Meinolf Wiemann.

Word und Excel für Einsteiger

■ **Rietberg** (nw). Die VHS Reckenberg-Ems bietet zwei Kurse zum MS-Office-Paket der Textverarbeitung MS-Word und der Tabellenkalkulation MS-Excel an. Beide Kurse legen besonderen Wert auf die Arbeit mit praktischen Beispielen. Ab Dienstag, 16. Februar, findet über insgesamt fünf Wochen das Seminar zu MS-Excel statt, dessen Inhalte von der einfachen Dateneingabe über die Formatierung von Zellbereichen bis hin zu der Anwendung von Formeln und Diagrammen reichen. Ab Donnerstag, 18. Februar, kann erlernt werden, wie etwa in MS-Word die Rechtschreibprüfung genutzt wird, eine Broschüre erstellt werden kann oder wie man Serienbriefe anfertigt. Wer beide Seminare besuchen möchte, kann sich direkt bei einem entsprechenden Kompaktkurs anmelden. Beginn der Kurse in der Martinschule (Neuenkirchen) ist jeweils ab 19 Uhr. Anmeldung: Tel. (05242) 9 03 09 00 oder www.vhs-re.de

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Harsewinkel

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116117.

Apothekennotdienst, diensthabende Apotheken unter Tel. (0800) 002 28 33, via Internet (www.akwl.de) sowie als Auswahlanbieter jeder Apotheke.

Bücherei Greffen, geöffnet 14.30-18 Uhr; 15.30-18 Uhr heißer Nachmittag bei Waffeln, Punsch und Kerzenschein.

Bücherei Marienfeld, geöffnet 14-18 Uhr.

Bürgerbüro im Rathaus, geöffnet 8-18 Uhr, Tel. (05247) 935-200.

Hallenbad, geöffnet 6-8 Uhr, 9.15-10.15 Uhr und 13.30-16 Uhr, Prozessionsweg.

Infoabend zur Heilfastenwoche, 20 Uhr, Pfarrheim.

Integrationsrat, 17-18 Uhr Sprechstunde, ehemaliges Stadtwachbüro, Eingang Bürgerbüro.

Jugendhaus „Die Villa“, 12.45-14.15 Uhr Schülercafé, 16-17.30 Uhr Jugendtreff, 18-20 Uhr offener Treff (mit Sprechstunde „Bewerbung und Ausbildung“).

Jugendhaus „Trockendock“, 18-20.30 Uhr Jugendtreff (ab 12 J.).

Jugendtreff „Alte Mühle“, 15-17.15 Uhr Kindertreff (5-7 J.).

Jugendtreff „Life-Line“, 16-18.15 Uhr offener Treff (10-14 J.), 16-18 Uhr Kreativtreff, 18.30-20 Uhr offener Treff (ab 15 J.).

Katholische Frauengemeinschaft (kfd) Marienfeld, 8 Uhr Gemeinschaftsmesse, Abteikirche.

Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Paulus, 17.30 Uhr Tanz und Bewegung für Frauen im besten Alter, Pfarrheim, Wibelstraße.

KG Rote Funken, 19.30 Uhr Prämierung der kreativen Wagen- und Fußgruppen, Vereinsheim, Berliner Ring 56.

Kinderchor St. Lucia, 16.45-17.30 Uhr Probe, Pfarrheim.

Kirchenchor St. Johannes, 19.45 Uhr Probe, Pfarrheim.

Klosterladen Marienfeld, geöffnet 14-18 Uhr, Klosterhof.

Mütter- und Familienzentrum „miniMaxi“, 8-12 Uhr Spielgruppe (1-3 J.), 9-11 Uhr

Familienberatung und Tagespflegesprechstunde, 9.30-11.30 Uhr starke Eltern – starke Kinder, 15-17.30 Uhr Spielgruppe, 15-17 Uhr Krabbelgruppe, Prozessionsweg 12, Tel. (0 52 47) 40 63 41.

Oase – Stadteiltreff Rövekamp, 8 Uhr Frühstückstreff der aramäischen Frauengruppe, 15-18 Uhr Kindertreff, Goethestraße 19.

Pfarrbüro St. Johannes, geöffnet 9-11 Uhr.

Pfarrbüro St. Lucia, geöffnet 10-12 Uhr; Kontakt unter Tel. (05247) 2135.

Pfarrbüro St. Marien, geöffnet 15-17 Uhr.

Pfarrbüro St. Paulus, geöffnet 15-17 Uhr.

Pfarrccilienchor St. Lucia, 20 Uhr Probe, Mitsing-Projektchor, Pfarrheim.

Pfarrei St. Lucia, 17 Uhr Minigottesdienst für Kinder (3-6 J.), Kapelle des Hauses St. Hildegard, Dechantsfeld 2.

Recyclinghof, geöffnet 8-18 Uhr, Dr.-Brenner-Str. 10, Tel. (05247) 93 29 21.

Sportschützen Marienfeld, 18-22 Uhr Vereineschießen „Ladies Night“, Schießkeller der Grundschule.

Stadtbücherei St. Lucia, geöffnet 10-18 Uhr, letztmalig mit der Ausstellung „Aus dem Zaubervald der Fantasie“, Collagen – Assemblagen und Bilder von Christoph Winkler.

Weltladen, geöffnet 10-12.30 und 15-18 Uhr, Clarholzer Str. 18.

Allgemeiner Sozialdienst Regionalstelle West, 14-16.30 Uhr Beratung des Jugendamtes, Mühlenwinkel 11, Tel. (05247) 92 35 50.

AWO-Gemeinwesenarbeit Dammanns Hof, 8.30-13 Uhr Beratung für Flüchtlinge, Gemeinschaftshaus, Nordstraße 9a.

C.E.M.M. Caritas-Sozialstation, 9-14 Uhr und nach Terminvereinbarung, Jahnstraße 3, Tel. (05247) 15 11.

Hospizbewegung, 10-11 Uhr Sprechstunde (auch nach Vereinbarung), Clarholzer Straße 7; Kontakt unter Tel. (05247) 40 58 88.

Seelsorge-Notruf, Matthias Mönig, zu erreichen über das St.-Lucia-Krankenhaus, Tel. (05247) 630.

Karnevalisten spenden für Kirchenrenovierung

KVSL: Eine Glühweinaktion auf dem letzten Weihnachtsmarkt erbrachte 1.111,11 Euro

■ **Harsewinkel** (joe). Die „karnevalistisch aufgerundete Summe“ von 1.111,11 Euro spendete der Karnevalsverein St. Lucia (KVSL) für die aufwendige Renovierung der St.-Lucia-Kirche. Nach dem Karnevalsgottesdienst am Sonntagvormittag in der St.-Paulus-Kirche wurde die Spende an Dechant Wim Wigger übergeben.

Die heimischen Jecken des KVSL hatten auf dem Weihnachtsmarkt Glühwein verkauft und dabei pro Glas 50 Cent für die Kirchenrenovierung

gesammelt. Darüber hinaus hatten sie beim Fahnenhissen am Sonntag zuvor eine Spendebüchse aufgestellt.

So war letztendlich der Betrag zusammengekommen, der vom Verein noch entsprechend aufgestockt wurde, wie Präsident Michael Teeke und Schatzmeister Sven Dammann bei der Spendenübergabe erklärten. Anschließend bereiteten sich die Narren allmählich auf den Sessionshöpelpunkt, den Karnevalsumzug am Sonntagnachmittag, vor.



Spende für Kirchenrenovierung: Die Verantwortlichen des KVSL übergaben den Scheck an Dechant Wim Wigger im Anschluss an den Karnevalsgottesdienst.

FOTO: JOE CUBICK